

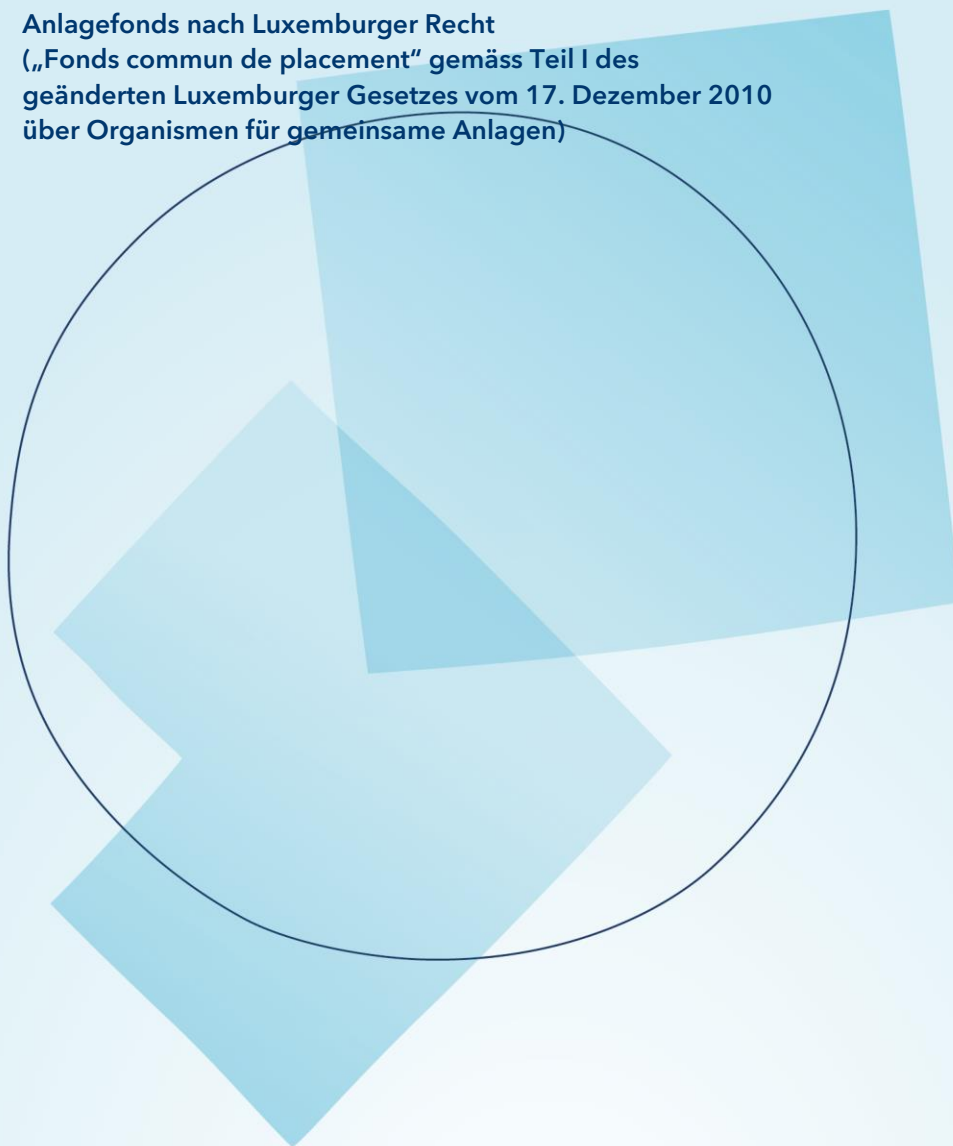
LiLux Umbrella Fund

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.03.2025

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

R.C.S. Luxembourg K763

Anlagefonds nach Luxemburger Recht
(„Fonds commun de placement“ gemäss Teil I des
geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen)



Inhaltsverzeichnis

Organisation.....	3
Auf einen Blick.....	4
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers	5
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent	8
Vermögensrechnung per 31.03.2025	8
Erfolgsrechnung vom 01.04.2024 bis 31.03.2025	9
3-Jahres-Vergleich.....	10
Veränderung des Nettovermögens.....	11
Anteile im Umlauf	12
Vermögensinventar per 31.03.2025	13
Derivative Finanzinstrumente per 31.03.2025	17
Erläuterungen zum Jahresabschluss	18
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	23
Ergänzende Angaben (ungeprüft).....	26
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung – Artikel 6 (ungeprüft)	28
Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)	29

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP)“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft und Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Bis zum 15. Mai 2024:
Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)
Seit dem 16. Mai 2024:
Rolf Steiner (Vorsitzender), Vaduz (LI)
Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)
Daniel Siepmann (Mitglied), Triesen (LI)

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Torsten Ries (Vorsitzender), Luxemburg (LU)
Anja Richter (Mitglied), Luxemburg (LU)
Seit dem 1. November 2024:
Günter Lauer (Mitglied), Luxemburg (LU)

Bis zum 15. Oktober 2024
Dr. Uwe Stein (Mitglied), Luxemburg (LU)
Bis zum 31. Dezember 2024
Alexander Ziehl (Mitglied), Luxemburg (LU)

Fondsmanager und Hauptvertriebsstelle

Nobis Asset Management SA
3, Moartplaz
LU-6635 Wasserbillig
www.nobis-asset-management.com

Verwahrstelle und Hauptzahlstelle

VP Bank (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstraße 24
DE-60311 Frankfurt am Main

Zahl- und Informationsstelle Liechtenstein

VP Bank AG
Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz

vertreten durch:
VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG
Aeulestrasse 6
FL- 9490 Vaduz

Zahl- und Informationsstelle Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
AT-1100 Wien

Vertreter Schweiz

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich

Zahlstelle Schweiz

NPB Neue Privat Bank AG
Limmatquai 1/am Bellevue
Postfach
CH-8024 Zürich

Wirtschaftsprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
LU-1855 Luxemburg

Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.03.2025		EUR 81,2 Millionen
Nettoinventarwert pro Anteil per 31.03.2025		
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		EUR 244,23
Rendite¹		1 Jahr
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		6,51 %
Liberierung		per
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		21.12.1992
Total Expense Ratio (TER)²		ohne Performance Fee
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		1,61 %
Erfolgsverwendung		
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		Thesaurierend
	Ausgabekommission (max.)	Ausgabekommission zugunsten Fonds (max.)
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)	3,00 %	n/a
	Rücknahmekommission (max.)	Rücknahmekommission zugunsten Fonds (max.)
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)	1,00 %	n/a
	Fondsdomizil	ISIN
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)	Luxemburg	LU0083353978

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers

2. Quartal 2024

Eine solide US-Wirtschaft bei einer weiterhin über dem Ziel liegenden Inflationsrate der Notenbank ließ die Zinsangst der Marktteilnehmer wieder zunehmen. Zudem blieb der US-Konsum stabil. Dem konnten auch erfreulichere Inflationsdaten in der Eurozone nichts entgegensetzen. Die Erwartungen auf Leitzinssenkungen in den USA nahm spürbar ab und die Renditen von Staatsanleihen zogen an. Etwas besser schlugen sich Unternehmensanleihen, die weiterhin von einer Spreadeinengung profitierten.

Mit der Ende April startenden Berichtssaison zogen die schwach gestarteten Aktienmärkte deutlich an. Die Quartalszahlen waren erfreulich. Allen voran lieferte Nvidia wieder ein sehr gutes Zahlenwerk ab. Insgesamt überzeugten die Unternehmen in der Breite, auch mit ihren Ausblicken, die oftmals die Erwartungen der Analysten übertrafen. Unterstützt wurden die guten Unternehmensergebnissen von einem sich abkühlenden US-Arbeitsmarkt. Als Konsequenz sanken die Spreads für Unternehmensanleihen weiter und setzten damit ihren seit Jahresbeginn begonnen Trend weiter fort.

Im Juni stand neben der EZB-Leitzinssenkung um 25 Basispunkte das Ergebnis der Europawahl im Blickpunkt und bestimmte das Marktgeschehen. Der Rassemblement National in Frankreich und die AfD in Deutschland konnten deutliche Zuwächse in der Gunst der Wähler verzeichnen. Als Konsequenz löste der französische Präsident Macron das Parlament auf. Im Zuge dieses Schrittes suchten Investoren vermehrt die Sicherheit. Der CAC 40 Index verlor rund 6,4% und der Spread zwischen deutschen und französischen Staatsanleihen weitet sich deutlich aus. Dieser verblieb bis zum Quartalsende deutlich geweitet.

Bei den Währungen verteuerte sich der US-Dollar gegenüber dem Euro leicht und der JPY zeigt sich weiterhin sehr schwach. Der südafrikanische Rand zeigte sich stark und konnte rund 4,8% gegenüber dem Euro zulegen. Wir verbleiben weiterhin vorsichtig optimistisch. Die US-Konjunktur zeigt sich weiterhin robust und die Aussichten in der Eurozone dürften sich in der zweiten Jahreshälfte verbessern. Sowohl die US-Wahl als auch die Parlamentswahlen in Frankreich könnten allerdings für eine erhöhte Unsicherheit sorgen.

In diesem Umfeld wusste der Lilux Rent zu überzeugen und konnte eine Performance von 1.88% erzielen.

3. Quartal 2024

Nach einer ersten Zinssenkung im Juni beließ die EZB im Juli die Leitzinsen unverändert. Ein unsicheres Umfeld bei einer weiterhin über der Zielmarke liegenden Inflation ließ die Notenbankern in einer abwartenden Haltung verharren. Die Wirtschaft in der Eurozone präsentiert sich unterdessen weiterhin schwach, insbesondere die deutsche. Das Verbrauchervertrauen blieb weiterhin niedrig ebenso wie die Einkaufsmanagerindizes. Zudem musste Deutschland ein Schrumpfen beim BIP hinnehmen. Im Rahmen ihrer September-Sitzung beschloss die EZB eine weitere Zinssenkung um 0,25%.

Ebenso hielt die amerikanische Notenbank FED zu Beginn des Quartals den Leitzins unverändert, öffnete allerdings bereits die Tür für eine Leitzinssenkung im September. Ein sich abschwächender Arbeitsmarkt sowie eine sich dem Zielwert annähernde Inflation wirkten hierbei unterstützend und die Rezessionsängste stiegen an. Im August sendete Jerome Powell aus Jackson Hole klare Signale in Bezug auf eine Leitzinssenkung im September. Lediglich über die Höhe der Zinssenkung wurde spekuliert. Am Ende senkte die Notenbank den Leitzins um 50 Basispunkte, für nicht wenige dann doch überraschend.

Hielten sich EZB und die FED zu Beginn des Quartals Zinssenkungen zurück, entschied sich die Bank of Japan auf Ihrer Sitzung hingegen für eine Leitzinserhöhung um 0,25% und eine Senkung ihrer Ankäufe von japanischen Staatsanleihen. Im Zuge dieser Entscheidung wertet der JPY deutlich gegenüber dem EUR auf und der japanische Aktienmarkt korrigierte deutlich. Ende September kündigte die chinesische Zentralbank ein umfangreiches Konjunkturpaket zur Förderung und Stützung des Wirtschaftswachstums an. Großes Sorgenkind ist nach wie vor der Immobiliensektor, der für ein zurückhaltendes Konsumverhalten beitragen dürfte. Die Ankündigung sorgte umgehend für steigende Aktienmärkte.

Im Umfeld steigender Unsicherheit und sinkender Leitzinsen wussten die Rentenmärkte zu überzeugen. Besonders Staatsanleihen waren gefragt. So sankt die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen bzw. 10-jähriger US-Treasuries auf ca. 2,1% respektive 3,8%.

Bei den Währungen verbilligte sich der US-Dollar gegenüber dem Euro um ca. 4%, die norwegische Krone entwickelte sich ebenfalls gegenüber dem Euro schwächer. Der südafrikanische Rand zeigte sich nach einem starken zweiten Quartal auch im dritten Quartal gegenüber dem Euro etwas stärker und konnte rund 0,7% zulegen.

In diesem Umfeld wusste der LiLux Rent zu überzeugen und konnte eine Performance von 2,39 % erzielen.

4. Quartal 2024

Mit Spannung wurde die im vierten Quartal 2024 stattfindende US-Präsidentchaftswahl erwartet, die Donald Trump für sich entscheiden konnte. Zudem gelang es den Republikanern die beiden Kammern des US-Kongresses für sich zu gewinnen. Diese Konstellation sollte es Donald Trump erlauben, zukünftig seine Agenda durchsetzen zu können.

Zu Beginn des Quartals stiegen die Renditen an den Anleihemärkten an. Eine höhere als erwartete Inflation sowie bessere Konjunkturdaten ließen die Marktteilnehmer ihrer Erwartungen über künftige Zinssenkungen überdenken. So wuchs das BIP in der Eurozone mit einem Plus von 0,4% deutlicher als von den Ökonomen erwartet. Zudem fiel die Inflation mit 2% auf Jahressicht ebenfalls leicht höher aus. Ein ähnliches Bild zeichnete sich in den USA: die Inflation zog an und der private Konsum fiel ebenfalls besser als erwartet aus. Wie erwartet senkte die EZB im Oktober den Einlagezinssatz um 25 Basispunkte, von 3,50% auf 3,25%, hielt sich allerdings bezüglich eines möglichen weiteren Zinspfads bedeckt.

Wie eingangs erwähnt stand im vierten Quartal die US-Präsidentchaftswahl im Fokus. Mit dem Ergebnis stiegen auch die US-Rendite noch einmal an. Sollte Trump seine Wahlversprechen einlösen, dürfte er während seiner Amtszeit teils deutlich Importzölle einführen sowie für eine weiter steigende Staatsverschuldung stehen. Vor diesem Hintergrund sorgten sich die Anleger vor einer wieder anziehenden Inflation. Die Sorge vor der Einführung der Zölle, welche einen erheblichen Einfluss auf die europäische Wirtschaft haben dürfte, ließ die Renditen in der Eurozone fallen. Zum Jahresende zogen die Anleiherenditen aber wieder merklich an.

Am Tag nach der US-Wahl und nach Monaten des Streits über die wirtschaftspolitische Ausrichtung der Regierung, gab der amtierende Bundeskanzler Olaf Scholz die Entlassung seines Finanzministers Christian Lindner bekannt. In der Folge trat die FDP aus der Regierung aus und die Ampelregierung zerbrach. Erwartungsgemäß löste der Bundespräsident kurz nach Weihnachten das Parlament auf. Neuwahlen sind für den 23. Februar 2025 angesetzt. Ebenfalls stürzte die Regierung in Frankreich über wirtschaftspolitische Differenzen. Premierminister Barniers Haushaltsentwurf sah deutliche Einsparungen, Ausgabenkürzungen sowie Steuererhöhungen vor, fand aber keine Mehrheit. Ein folgendes Misstrauensvotum stürzte die Regierung.

Stark präsentierte sich der US-Dollar im abgelaufenen Quartal. So konnte der US-Dollar gegenüber dem EUR über 7% zulegen. Besonders nach Donald Trumps Wahlsieg konnte sich der US-Dollar deutlich verteuern. Leicht schwächer präsentierte sich die norwegische Krone, die gegenüber dem EUR im vierten Quartal leicht nachgab.

In diesem Umfeld ist es dem LiLux Rent gelungen 1,9% zuzulegen. Auf Jahressicht konnte der Fonds 8,36% zulegen.

1. Quartal 2025

Das erste Quartal im Jahr 2025 verlief unruhig. Mit der Inauguration von Donald Trump als 47. Präsident der USA stieg die Unruhe an den Finanzmärkten.

Starteten die Aktienmärkte noch positiv in das neue Jahr, so verlor dieser Aufwärtstrend zur Mitte des Quartals an Schwung und die Dynamik drehte zum Ende des Quartals ins Negative. Besonders der europäische und chinesische Aktienmarkt wussten zu überzeugen und entwickelten sich im ersten Quartal besser als ihre amerikanischen Pendants.

Nach seiner Vereidigung unterzeichnete Präsident Trump in den ersten Tagen seiner Amtszeit eine Vielzahl an Dekreten, um seine Agenda schnellstmöglich umzusetzen. Er kündigte zahlreiche Strafzölle, mit sofortiger bzw. verzögerter Anwendung an, um Verhandlungen zu erzwingen.

Daneben trieb die US-Administration Ihre Bemühungen nach Friedensverhandlungen im Ukrainekrieg voran und startete das Gespräch mit Russland unter Ausschluss der Ukraine und Europa. In den Verhandlungen wurden die Rohstoffinteressen der USA in der Ukraine deutlich.

Die Zinsmärkte erlebten einen volatilen Jahresauftakt. In Erwartung einer Reform der Schuldenbremse sowie fiskalischer Impulse sprang die Rendite 10-jährige deutscher Bundeanleihen deutlich an. Zudem befeuerten Präsident Trumps Pläne die Inflations- und Verschuldungserwartungen in den USA. Ab Mitte Januar startete eine Gegenbewegung. Der Februar ähnelte in seiner Bewegung in Europa dem Januar. Bessere Konjunkturdaten, ein mögliches Kriegsende in der Ukraine und eine damit einhergehende konjunkturelle Erholung sowie mögliche schuldenfinanzierte Verteidigungsausgaben ließen Euro-Staatsanleihen Anfang Februar unter Druck geraten. Mit der Ankündigung Deutschlands Anfang März eines in seiner Höhe nicht definierten Schuldenpakets für Infrastruktur und Verteidigung zogen die Renditen von EUR-Staatsanleihen deutlich an. In Deutschland war es der höchste Renditeanstieg seit der Wiedervereinigung.

Wie erwartet startete die FED abwartend in das neue Jahr. Weiterhin solide Arbeitsmarktdaten ließen die FED von weiteren Zinssenkungen absehen. Im Gegensatz dazu trieb die EZB ihren Zinssenkungskurs weiter fort. Eine weiterhin fallende Inflation veranlasste die EZB im ersten Quartal zwei Zinssenkungen vorzunehmen. Der Einlagenzins liegt damit bei 2,50%. Die Bank of Japan setzte ihre geldpolitische Normalisierung fort und erhöhte im Januar den Leitzins im Januar auf 0,5%, das höchste Niveau seit 17 Jahren.

In diesem schwierigen Umfeld notierte der LiLux Rent 0,22% im Plus, Gold legte im ersten Quartal rund 20% zu, der Euro stieg gegenüber den US-Dollar um rund 4% an und die norwegische Krone konnte gegenüber dem Euro ebenfalls rund 4% zulegen.

Luxemburg, im April 2025

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Vermögensrechnung per 31.03.2025

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	2.700.997,09
Wertpapiere	
Obligationen	77.787.892,59
Sonstige Vermögenswerte	
Sonstige Forderungen	1.016.446,95
Gesamtvermögen	81.505.336,63
Verbindlichkeiten	-263.892,33
Bankverbindlichkeiten auf Sicht	-24,08
Gesamtverbindlichkeiten	-263.916,41
Nettovermögen	81.241.420,22
Anteile im Umlauf	332.642,0344
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilkategorie P	EUR 244,23

Erfolgsrechnung vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

(in EUR)

Erträge der Bankguthaben	49.517,31
Erträge der Wertpapiere	
Obligationen	3.065.458,37
Aktien	-117,30
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	46.611,98
Erträge der sonstigen, den Wertpapieren gleichgestellten Rechte	200,00
Total Erträge	3.161.670,36
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	2.684,21
Verwaltungsvergütung	79.875,60
Zentralverwaltungsvergütung	31.950,20
Portfolio Management Gebühr	921.541,62
Verwahrstellenvergütung	42.727,80
Register- und Transferstellenvergütung	2.993,82
Vertriebsstellenvergütung	96.440,45
Taxe d'abonnement	40.010,68
Prüfungskosten	27.775,92
Sonstige Aufwendungen	41.331,75
Total Aufwendungen	1.287.332,05
Nettoergebnis	1.874.338,31
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-1.116.488,56
Realisiertes Ergebnis	757.849,75
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	4.193.146,87
Gesamtergebnis	4.950.996,62

3-Jahres-Vergleich

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

(in EUR)

Nettovermögen

31.03.2023	82.282.520,65
31.03.2024	80.753.069,83
31.03.2025	81.241.420,22

Anteile im Umlauf

31.03.2023	390.711,9366
31.03.2024	352.150,8472
31.03.2025	332.642,0344

Nettoinventarwert pro Anteil

31.03.2023	210,60
31.03.2024	229,31
31.03.2025	244,23

Veränderung des Nettovermögens

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

(in EUR)

Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	80.753.069,83
Mittelveränderung aus Anteilsausgaben	4.629.524,33
Mittelveränderung aus Anteilsrücknahmen	-9.092.170,56
Gesamtergebnis	4.950.996,62
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	81.241.420,22

Anteile im Umlauf

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Stand zu Beginn der Berichtsperiode	352.150,8472
Neu ausgegebene Anteile	19.175,0000
Zurückgenommene Anteile	-38.683,8128
Stand am Ende der Berichtsperiode	332.642,0344

Vermögensinventar per 31.03.2025

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstands- wert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Floater Obligationen							
Floater Obligationen in Brasilien							
Oi 25 Var - Escrow*	USP73ESCAB40	USD	1.876.000	0,00	1.784.116	0	0,00
Total Floater Obligationen in Brasilien						0	0,00
Floater Obligationen in Deutschland							
4.875% Commerzbank 34 Var	DE000CZ45YE5	EUR	2.000.000	103,22	1.999.088	2.064.400	2,54
Total Floater Obligationen in Deutschland						2.064.400	2,54
Floater Obligationen in Finnland							
4.496% Citycon perpetual Var	XS2079413527	EUR	2.000.000	85,48	1.991.729	1.709.600	2,10
Total Floater Obligationen in Finnland						1.709.600	2,10
Floater Obligationen in Frankreich							
2% TotalEnergies perpetual Var	XS2432130610	EUR	3.500.000	97,08	3.500.200	3.397.625	4,18
4.875% CNP Assurances 54 Var	FR001400RIX8	EUR	1.600.000	103,15	1.599.605	1.650.320	2,03
Total Floater Obligationen in Frankreich						5.047.945	6,21
Floater Obligationen in Grossbritannien							
3% Brit Amer Tobacco perpetual Var	XS2391779134	EUR	4.000.000	98,46	3.791.457	3.938.400	4,85
4.375% BP Capital Markets perpetual Var	US05565QDU94	USD	3.393.000	98,79	3.157.773	3.103.119	3,82
Total Floater Obligationen in Grossbritannien						7.041.519	8,67
Floater Obligationen in Italien							
4.5% ENI perpetual Var	XS2963891028	EUR	1.000.000	98,86	996.729	988.550	1,22
Total Floater Obligationen in Italien						988.550	1,22
Floater Obligationen in Jersey							
3.625% G Cty Europe perpetual Var	XS2338530467	EUR	2.000.000	80,20	1.919.229	1.603.960	1,97
Total Floater Obligationen in Jersey						1.603.960	1,97
Floater Obligationen in Niederlande							
3% Wintsh Dea Fin2 perpetual Var	XS2286041947	EUR	2.000.000	92,85	1.999.229	1.857.000	2,29
Total Floater Obligationen in Niederlande						1.857.000	2,29

*Das Wertpapier befindet sich in der Abwicklung und ist daher seit August 2024 auf null abgewertet worden.

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Jahresbericht LiLux Umbrella Fund

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstands- wert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Floater Obligationen in Norwegen							
5% Sparebanken Vest 26 Var	NO0011204133	NOK	17.000.000	100,01	1.585.228	1.494.045	1,84
Total Floater Obligationen in Norwegen						1.494.045	1,84
Total Floater Obligationen						21.807.019	26,84
Nullkupon Obligationen							
Nullkupon Obligationen in Taiwan							
Quanta Computer 29 0%	XS2894149595	USD	2.000.000	96,11	1.902.546	1.779.636	2,19
Total Nullkupon Obligationen in Taiwan						1.779.636	2,19
Total Nullkupon Obligationen						1.779.636	2,19
Obligationen							
Obligationen in Belgien							
BNP Par. Fort. Var	BE0933899800	EUR	5.500.000	96,26	4.680.203	5.294.135	6,52
Total Obligationen in Belgien						5.294.135	6,52
Obligationen in Deutschland							
Dt Lufthansa 27 2.875%	XS2408458730	EUR	2.000.000	99,94	1.936.189	1.998.700	2,46
Porsche A Holding 29 3.75%	XS2802891833	EUR	1.200.000	100,64	1.193.941	1.207.680	1,49
Total Obligationen in Deutschland						3.206.380	3,95
Obligationen in Frankreich							
BFCM 27 3.125%	FR001400CMY0	EUR	2.000.000	100,87	1.921.489	2.017.400	2,48
URW 29 3.5%	FR001400SIM9	EUR	1.500.000	100,05	1.495.729	1.500.750	1,85
Veolia Environ. 31 2.974%	FR001400UHP0	EUR	1.400.000	98,19	1.400.229	1.374.590	1,69
Total Obligationen in Frankreich						4.892.740	6,02
Obligationen in Grossbritannien							
Anglo Amer Capital 32 4.125%	XS2779901482	EUR	1.500.000	101,77	1.498.624	1.526.550	1,88
Total Obligationen in Grossbritannien						1.526.550	1,88
Obligationen in Italien							
Pirelli & C. 28 4.25%	XS2577396430	EUR	1.000.000	103,43	997.269	1.034.300	1,27
Prysmian 31 3.875%	XS2948434266	EUR	1.500.000	99,86	1.492.114	1.497.900	1,84
Total Obligationen in Italien						2.532.200	3,12
Obligationen in Japan							
SoftBank Group 29 3.375%	XS2361255057	EUR	6.000.000	95,25	6.000.229	5.715.000	7,03
Toyota Motor 26 5.275%	US892331AP43	USD	1.000.000	101,17	934.875	936.609	1,15
Total Obligationen in Japan						6.651.609	8,19
Obligationen in Kanada							
Magna Intl 27 1.5%	XS1689185426	EUR	2.000.000	96,56	1.817.149	1.931.200	2,38
Total Obligationen in Kanada						1.931.200	2,38

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstands- wert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Obligationen in Luxemburg							
BEI 27 8%	XS1605368536	ZAR	40.000.000	100,87	2.070.727	2.030.598	2,50
Espirito Santo Finance 25 9.75% CV	XS0717615099	EUR	3.420.000	0,95	4.504.500	32.593	0,04
Traf Fund 25 5.875%	XS2232101803	USD	2.000.000	99,76	1.734.834	1.847.091	2,27
Traf Fund 26 3.875%	XS2293733825	EUR	2.000.000	99,81	2.021.229	1.996.100	2,46
Total Obligationen in Luxemburg						5.906.381	7,27
Obligationen in Mexico							
PEMEX 28 4.875%	XS1568888777	EUR	3.000.000	95,05	2.928.979	2.851.350	3,51
Total Obligationen in Mexico						2.851.350	3,51
Obligationen in Niederlande							
Louis Dr Co Finance 31 3.5%	XS2923451194	EUR	1.500.000	98,29	1.472.138	1.474.275	1,81
VW Intl Finance ewig Var	XS1799939027	EUR	2.000.000	98,79	1.951.612	1.975.700	2,43
Wurth Finance Intl 31 3%	XS2911681083	EUR	1.500.000	99,14	1.484.569	1.487.025	1,83
Total Obligationen in Niederlande						4.937.000	6,08
Obligationen in Norwegen							
Norske tog 27 4.625%	NO0010635428	NOK	22.000.000	99,77	1.918.188	1.928.773	2,37
Sparebanken Vest 29 4.99%	NO0013086793	NOK	22.000.000	100,05	1.924.830	1.934.360	2,38
Total Obligationen in Norwegen						3.863.132	4,76
Obligationen in Schweden							
Electrolux 25 4.42%	XS2563383780	SEK	8.000.000	100,81	669.308	743.250	0,91
SEB 26 5%	SE0003815703	SEK	8.000.000	102,16	687.665	753.241	0,93
Swedbank 29 2.875%	XS2930571174	EUR	1.500.000	98,84	1.477.459	1.482.600	1,82
Total Obligationen in Schweden						2.979.091	3,67
Obligationen in Spanien							
Cellnex Telecom 31 0.75% CV	XS2257580857	EUR	4.000.000	87,52	3.881.686	3.500.800	4,31
Total Obligationen in Spanien						3.500.800	4,31
Obligationen in Südkorea							
POSCO 28 5.75%	USY7S272AG74	USD	1.000.000	102,65	938.057	950.329	1,17
Total Obligationen in Südkorea						950.329	1,17
Obligationen in USA							
Altria Group 31 3.125%	XS1843443786	EUR	500.000	97,67	466.729	488.325	0,60
Sasol Financing 27 4.5% CV	XS2546248373	USD	3.200.000	90,80	2.971.580	2.690.014	3,31
Total Obligationen in USA						3.178.339	3,91
Total Obligationen						54.201.237	66,72
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						77.787.893	95,75

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Jahresbericht LiLux Umbrella Fund

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstands- wert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Bankguthaben						2.700.997	3,32
Sonstige Vermögenswerte						1.016.447	1,25
Gesamtvermögen						81.505.337	100,32
Bankverbindlichkeiten						-24	0,00
Verbindlichkeiten						-263.892	-0,32
Nettovermögen						81.241.420	100,00

Derivative Finanzinstrumente per 31.03.2025

Zum 31.03.2025 bestanden keine offenen derivativen Finanzinstrumente.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Allgemeines

Der LiLux Umbrella Fund (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Der LiLux Umbrella Fund besteht während des Geschäftsjahres aus folgenden Teilfonds:

- LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Da sich die Geschäftstätigkeit des LiLux Umbrella zum 31.03.2025 nur auf den Teilfonds LiLux Umbrella- LiLux Rent bezog, ergeben die Vermögensaufstellung des Teilfonds gleichzeitig die zusammengefassten Zahlen.

Der Fonds wurde unter dem Namen „LiLux“ als Umbrella-Fonds von der Verwaltungsgesellschaft LiLux Management S.A. am 10. Dezember 1992 als Fonds nach Teil I des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Form eines Fonds „commun de placement“ gegründet.

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2006 wurde der Name des Umbrella-Fonds von LiLux in LiLux Umbrella Fund geändert. Ferner wurde der Umbrella-Fonds mit Wirkung zum 1. Oktober 2006 Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (Gesetz vom 20. Dezember 2002) unterstellt. Seit 1. Juli 2011 unterliegt der Fonds von Rechts wegen dem Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Der Umbrella-Fonds sowie dessen Teilfonds sind auf unbestimmte Dauer errichtet und erfüllt die Anforderungen der EG-Ratsrichtlinie 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

Die bereits aufgelegten Anteilklassen LiLux Umbrella Fund - Lilux Rent (A) LU1742280602 und LiLux Umbrella Fund - Lilux Rent (B) LU1742281329 waren zum Bilanzstichtag noch nicht belebt.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung, erstellt.

Die Referenzwährung des Fonds ist der EUR. Die Teilfondswährung, in welcher für den Teilfonds der Anteilwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der EUR.

2.1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“) oder eine in Verkaufsprospekt angegebene Währung. Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag wie im Verkaufsprospekt definiert („Bewertungstag“) berechnet.

Die Berechnung des Anteilwertes des Teilfonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds. Der Anteilwert wird mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma berechnet.

2.2. Die in Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

- a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- f) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tage und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Zinsswaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

2.3. Sofern für einen Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsverreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
- b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.

2.4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

3. Kosten

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle des Fonds erhalten aus dem Teilfondsvermögen ein Entgelt in Höhe von bis zu 0,3% p.a.

Dieses Entgelt ist quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettoteilfondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszus zahlen.

Der Fondsmanager erhält aus dem Teilfondsvermögen für die Anlageverwaltung ein fixes Entgelt in Höhe von bis zu 1,2% p.a., das quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettoteilfondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszus zahlen ist.

Transaktionskosten

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent
- Anteilklasse P: EUR 6.426,21

4. Steuern

Besteuerung des Fondsvermögens

Der Fonds wird in Luxemburg nicht auf Einkünfte oder Kapitalerträge besteuert.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg keiner Vermögenssteuer.

Der Fonds unterliegt jedoch in Luxemburg einer Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) in Höhe von 0,05% p.a. auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds zum Ende eines Quartals, die vierteljährlich berechnet und gezahlt wird. Eine reduzierte Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) von 0,01% p.a. ist anwendbar auf luxemburgische OGAWs, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumente und Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist, sowie auf deren einzelne Teilfonds sowie für einzelne Klassen, die innerhalb eines OGAW oder innerhalb eines Teilfonds eines OGAW in Form eines Umbrellafonds, vorausgesetzt, dass die Wertpapiere einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind.

Von der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) befreit sind:

- Anlagen in einen luxemburgischen OGA sowie deren einzelne Teilfonds, der bzw. die seiner/ihrerseits der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) unterliegt/unterliegen;

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, (i) deren Anteile nur institutionellen Anlegern vorbehalten sind, (ii) deren ausschließlicher Zweck es ist in Geldmarktinstrumente und in Einlagen bei Kreditinstituten zu investieren, (iii) deren gewichtete Portfolio-Restlaufzeit nicht mehr als 90 Tage beträgt, und (iv) die das Höchstmögliche Rating einer anerkannten Ratingagentur erhalten haben;

- OGAWs, deren Teilfonds oder Anteilsklassen für betriebliche Altersversorgungssysteme reserviert sind;

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Hauptzweck es ist in Mikrofinanzinstitutionen zu investieren;

und

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Anteile an einer Börse notiert oder gehandelt werden und deren ausschließlicher Zweck darin besteht, die Entwicklung eines oder mehrerer Indizes zu replizieren.

Quellensteuer

Vom Fonds erhaltene Zins- und Dividendeneinkünfte können einer nichterstattungsfähigen Quellensteuer in den Herkunftsstaaten der Einkünfte unterliegen. Der Fonds kann auch Steuern auf realisierte oder nicht realisierte Kapitalzuwächse/Wertsteigerungen im Belegenheitsstaat der Vermögensanlagen unterliegen.

Einkünfte oder Kapitalerträge, die vom Fonds an die Anleger gezahlt werden sowie Liquidationserlöse und Veräußerungsgewinne hieraus unterliegen keiner Quellenbesteuerung in Luxemburg.

5. Verbindlichkeiten

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d’abonnement“, Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung, die Fondsmanagervergütung, die Vertriebsstellengebühr und die Prüfungskosten.

6. Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen des Fonds beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Lizenzgebühren, Bankspesen sowie die Kosten der Aufsichtsbehörden.

7. Umrechnungskurse

Verwendete Devisenkurse am 31.03.2025:

EUR 1.– entspricht CHF 0,955700
 EUR 1.– entspricht CNY 7,833221
 EUR 1.– entspricht HKD 8,405453
 EUR 1.– entspricht JPY 161,544963
 EUR 1.– entspricht NOK 11,379413
 EUR 1.– entspricht SEK 10,850610
 EUR 1.– entspricht SGD 1,451990
 EUR 1.– entspricht USD 1,080131
 EUR 1.– entspricht ZAR 19,869023

8. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Dr. Uwe Stein ist zum 15. Oktober 2024 aus der Geschäftsleitung der VP Fund Solutions (Luxembourg) SA ausgeschieden.

Seit dem 1. November 2024 ist Günter Lauer Mitglied der Geschäftsleitung der VP Fund Solutions (Luxembourg) SA.

Alexander Ziehl ist zum 31. Dezember 2024 aus der Geschäftsleitung der VP Fund Solutions (Luxembourg) SA ausgeschieden.

Darüber hinaus gibt es keine weiteren wesentlichen Ereignisse während des Geschäftsjahres.

9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zu den wesentlichen Ereignissen nach dem Bilanzstichtag gehört die Veröffentlichung des aktualisierten Verkaufsprospekts mit Stand 1. Juli 2025.

Allgemeine Anlegerinformationen

Die Berichte sowie der gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sind bei der Verwahrstelle und Hauptzahlstelle und der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
LiLux Umbrella Fund
2, rue Edward Streichen
LU-2540 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des LiLux Umbrella Fund und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar zum 31. März 2025, der Erfolgsrechnung und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigegefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. März 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 10. Juli 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

Ergänzende Angaben (ungeprüft)

1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

2. Angaben zum Risikomanagement

Risikomanagementverfahren

Die Verwaltungsgesellschaft setzt ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes von Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften, insbesondere dem Rundschreiben 11/512 der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), ein, welches es ermöglicht, das mit den Anlagepositionen des Fonds verbundene Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios sowie alle sonstigen Risiken, einschließlich operationelle Risiken, die für den Fonds wesentlich sind, jederzeit zu überwachen und zu messen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sie sich folgender Methoden:

Commitment-Ansatz:

Bei der Methode „Commitment-Ansatz“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds unter Berücksichtigung eines Konfidenzniveau von 99 % und 20 Tagen Haltedauer einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Die Hebelwirkung wird anhand der erwarteten durchschnittlichen Summe der Nominalwerte der Derivate gemäß der CESR-Richtlinien 10/788 berechnet. Der Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Für die Berechnung des Gesamtrisikos des Teilfonds LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent verfolgt die Verwaltungsgesellschaft den Commitment-Ansatz.

3. Vergütungspolitik

Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe der Verwaltungsgesellschaft wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen	5,058 Mio CHF
davon feste Vergütung	4,510 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,549 Mio CHF

Anzahl der Mitarbeiter	47
davon Führungskräfte und andere Risktaker	7
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,629 Mio CHF
---	---------------

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen des Fonds (Fondsmanager) während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

Gesamtsumme der vom Fondsmanager gezahlten Mitarbeitervergütungen	1,24 Mio EUR
davon feste Vergütung	0,97 Mio EUR
davon variable Vergütung	0,27 Mio EUR

Anzahl der Mitarbeiter	10
davon Führungskräfte und andere Risktaker	3

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung - Artikel 6 (ungeprüft)

Für Artikel 6 Fonds

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken werden in dem Maße in die Anlageentscheidungen und die Risikoüberwachung einbezogen, wie sie potenzielle oder tatsächliche wesentliche Risiken und/oder Chancen zur Maximierung der langfristigen risikobereinigten Rendite darstellen.

Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager berücksichtigen nicht die nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da keine ausreichenden Daten von zufriedenstellender Qualität zur Verfügung stehen, die es der Verwaltungsgesellschaft und dem Portfoliomanager ermöglichen würden, die potenziellen nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für diesen Fonds angemessen zu bewerten.

Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)

1. Total Expense Ratio (TER)

Die Kennzahlen per 31. März 2025 lauten wie folgt:

LiLux Umbrella Fund – LiLux Rent Anteilklasse P: 1,61 %

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäß den Richtlinien der Asset Management Association Switzerland in der aktuellen Fassung nach folgender Formel berechnet: $(\text{Gesamtkosten} / \text{durchschnittliches Fondsvermögen}) \times 100$

2. Performance

	01.01.2025	01.01.2024	01.01.2023	01.01.2022	01.01.2021	Auflegung -
	31.03.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.03.2025
LiLux Umbrella - LiLux Rent						
Anteilklasse P (Auflage am 21.12.1992)	0,22%	8,36%	8,15%	-11,68%	4,32%	377,66%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performance ist in Euro dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

3. Vertreter in der Schweiz

Als Vertreterin in der Schweiz ist die LLB Swiss Investment AG zugelassen. Bei ihr können alle erforderlichen Informationen wie das Fondsreglement, der Prospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe sowie der Jahres- oder Halbjahresbericht unter folgender Adresse kostenlos bezogen werden:

Vertreter Schweiz
LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich

4. Zahlstelle in der Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz ist die Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1, CH 8024 Zürich.

Dieses Dokument darf in der Schweiz nur qualifizierten Anlegern, gemäß Art. 10 Abs. 3 und 3ter KAG, zur Verfügung gestellt werden.